

Willkommen auf Vinifera-Mundi

Vinifera Mundi bedeutet Rebe der Welt. Mit diesem Namen möchten wir eigentlich zwei Anregungspunkte hervorheben:

- Die heutige Weinvielfalt auf der Welt
- Der kulturelle Aspekt des Weins.

Am Anfang war die Rebe

Wir hören immer häufiger, auch im Mund gewisser weltweit fliegender Weinberater, dass es grundsätzlich überall auf der Welt möglich sei, sehr guten Wein zu erzeugen.

Jonathan Nossiter hat in seinem Film Mondovino gezeigt, dass dieser Approach nicht einwandfrei bleibt. Die mikroklimatischen Bedingungen spielen bereits eine massgebende Rolle (Die Weinproduktion breitet sich zwischen der 30. und der 50. Breite südlich genau so wie nördlich aus). Im Weiteren verführt jedes Land, in dem Wein produziert wird, seine eigenen Liebhaber und Afficionados dank klar definierten Merkmalen. Italien ist nicht Deutschland und Spanien unterscheidet sich ebenfalls vom Kanada. In diesem Sinne erfanden die Europäer das Konzept vom Terroir. Ein Paradebeispiel dafür ist das Burgund: Nirgends auf der Welt entstehen auf einer so kleinen Fläche (das Burgund besteht vor allem um einen 30 Km langen Hügel) so unter-

schiedliche Weine aus einer einzigen Rebsorte, dem Pinot Noir. In der Toskana geht es mit dem Brunello del Montalcino sehr ähnlich.

Vinifera-Mundi verteidigt die Authentizität sowie die Typizität der Weine.

Globalisierung hin oder her, Market-Trends hin oder her muss ein Wein ehrlich sein.

Wir lieben u.a. die unzähligen Schweizer Spezialitäten gerade aus diesem Grund: Völlig unabhängig von den grossen Abnehmern bemühen sich zahlreiche Winzerinnen und Winzer täglich darum, eigenständige Weine, weit von den Moden und weit von jeglicher Standardisierung, zu vinifizieren.

Am Anfang war die Rebe. Der Respekt vor der Rebe sowie vor dem Boden, auf dem sie wächst, bildet den Schlüssel zum Erfolg eines Weins.

We are all living in....

..., was allerdings nicht verhindert, dass der Wein deutlich mehr als ein Konsumprodukt ist.

Selten treffen sich die Leute, um ein Konsumgut zusammen zu geniessen. Hingegen kann ein Wein zum Selbstzweck werden. Die beeindruckende Anzahl Anlässe, die laufend rund um den Wein organisiert werden, und die stets eine wachsende Anzahl begeisterter Teilnehmer anziehen, erweisen sich als eindeutige Zeugnisse für die besondere Rolle des Weins in unserer Gesellschaft. Das Leben eines

Weins beginnt mit der Rebe. Sie fördert einen Winzer heraus, dessen täglichen Arbeit und Geschick das Ergebnis massgebend beeinflussen. Hinter einem Wein stehen eine Winzerin oder ein Winzer und ein Team.

Vinifera-Mundi interessiert sich für diese Talente und ihre respektive Philosophie. Gerade dieses Vorgehen ermöglicht eine umfassende Wahrnehmung des Weins.

Jean François Guyard, 28. Mai 2009

Dieser Text ist zur Publikation auf www.vinifera-mundi.ch vorgesehen. Weitere Nutzungen sind mit den Urhebern vorgängig abzusprechen. Jeder Empfänger verfügt über das Recht, den vorliegenden Bericht an Drittpersonen weiter zu verteilen.